download unter www.biologiezentrum.at

den wäre, in welcher die Thiere bei dem gegenwärtig herrschenden unfreundlichen Witterungs-Charakter sehr gelitten hätten. Den Bemühungen des Comité's ist es nun gelungen, einen vollständig geschlossenen, dabei hohen luftigen und sehr hellen Raum für die Junggeflügelschau zur Verfügung gestellt zu halten, doch war dadurch eine Verschiebung bedingt. Dieser Raum ist eine der riesigen Hallen*), in welchen bisher die Pferde- und Rindvieh-Ausstellungen stattfanden und wird für unsere Zwecke vollständig neu adaptirt, so dass hiedurch ein Ausstellungs-Locale geschaffen wird, wie es grösser, schöner und für den Zweck geeigneter kaum gedacht werden kann.

Sollte die land- und forstwirthschaftliche Ausstellung über den ursprünglichen Termin, d. i. den 15. October hinaus verlängert werden, so steht es den P. T. Ausstellern frei, etwa bis dahin unverkauft gebliebenes Geflügel noch einige Tage im Ausstellungslocale zu belassen, wodurch der Absatz gewiss erleichtert würde.

Diesbezügliche Wünsche wollen am Anmeldungsbogen bemerkt werden.

Schluss der Anmeldungen 30. September.

Zu Preisrichtern wurden gebeten für Grossgeflügel die Herren: Ludwig Baron Villa-Secca, Präsident des I. österreichisch-ungarischen Geflügelzucht-Vereines in Wien. A. F. Beyer, Präsident des oberösterreichischen Geflügelzucht-Vereines, Egid. Sinner, Koloman Zdeborsky, C. Pallisch. Für Tauben: Rath J. B. Bruszkay, Vicepräsident des I. österreichisch-ungarischen Geflügelzucht-Vereines in Wien, C. B. Schick, Obmann des I. Wiener-Vororte Geflügelzucht-Vereines in Rudolfsheim, Carl Scholz, A. F. Curry, Heinrich Zaoralek. Für leblose Gegenstände etc. Dr. Leo Pribyl, J. Gerhardt, J. Dimmel.

Ph.

Programm

für die Geflügelausstellung, die der Debrecziner Geflügelzucht-Verein vom 2. bis 7. October in Debreczin veranstaltet.

(Eingesendet.)

§ 1. Es werden angenommen verschiedene gemeine und Race-Hühner, Perlhühner, Puten, Enten, Gänse, Tauben, Ziergeflügel, in- und ausländische Sing- und Ziervögel, Kaninchen, Hilfswerkzeuge für Geflügelzucht, Producte, leblose Gegenstände, literarische Werke.

§ 2. Zu zahlen ist, alle Auslagen, (ausgenommen die Transportkosten) eingerechnet, für einen Stamm (1 Hahn und 2 Hennen) Puten und Gänse 1 fl.; für einen Stamm Hühner, Perlhühner, Enten und Ziergeflügel 70 kr., für jedes Paar Tauben und Kaninchen 50 kr. und für jedes Stück Vogel 15 kr.

Für den zu leblosen Gegenständen nöthigen Raum ist für jeden $^1/_4$ Quadrat-Meter 50 kr. zu zahlen.

Die Mitglieder eines jeden Geflügelzucht-Vereines (also auch ausländische) zahlen, mit Ausnahme des für Vögel zu zahlenden Standgeldes (15 kr.), von all' den oben erwähnten Geldbeträgen die Hälfte.

*) Die Hallen sind 109·5 Meter lang, 14 Meter breit, die Höhe der Wände beträgt 4 Meter bis zu den Fenstern, welche 1·5 Meter hoch sind; die gesammte Wandhöhe 6 Meter. Die Höhe bis zum First beträgt 10 Meter.

§ 3. Anmeldungen werden nur bis zum 22. d. M. angenommen. Die Anmeldungen sind, gleichzeitig mit dem per Postanweisung zu sendenden Standgelde an: Prof. Parthay Géza, Ausstellungs-Director, Budapest, Uellö-Strasse, Köztelek, zu senden.

§ 4. Sämmtliche angemeldete Thiere und Gegenstände sind bis längstens 29. September d. J. frankirt an folgende Adresse zu senden: Geflügel-Ausstellung, Debreczin, Magitfürdö.

§ 5. Jede einzelne Race fällt unter besondere Prämiirung. Die Prämien sind folgende: a) 3 Stück Ehren-Diplome b) Ehrenpreise c) Gold, Silber und Anerkennungs-Diplome d) Geldpreise (600 Francs in Gold).

Wer die gewonnenen Geldpreise auch mit Diplom rechtfertigen will, der kann ein solches für 2 fl. bei der Ausstellungs-Direction bekommen.

§ 6. Der Verkauf der ausgestellten Thiere etc. ist nur durch die Ausstellungs-Kanzlei: Budapest, Uellö-Strasse, Köztelek, zu bewerkstelligen; für die Vermittlung wird von dem Verkaufspreise 10 Percent abgezogen.

Die auf der Ausstellung nicht verkauften Thiere werden, wenn dieselben per Bahn, als Frachtgut aufgegeben werden, dem Aufgeber spesenfrei zugesendet. Für Fütterung und fachmännische Pflege sorgt die Ausstellungs-Direction.

Etwaige nähere Auskunft über Alles ertheilt bereitwilligst die Ausstellungs-Direction: Budapest, Uellö-Strasse, Köztelek.

Für das Ausstellungs-Comité:

Franz v. Nánássy, Präses. Prof. Géza v. Parthay, Director.

Josef Grünwald, Secretär.

Ornithologische Notizen aus Italien.

Riv. ital. di sc. nat. N. 6. 7. Siena 1890.

Cuculus canorus, erlegt 25. April 1890, sehr selten, in der Ebene von Porto Maurizio.

Glareola pratincola, erlegt 20. April, das erste bei Porto Maurizio vorgekommene Individium, sehr selten.

Lanius auriculatus, Zugvogel, in sehr kleiner Zahl, einige auf Porto Maurizio brütend.

Totanus nebularius, am 1. Mai in wenigen Exemplaren in den Heufeldern bei Gambaretz, Bressia.

Totanus glareola, am 7. Mai in den Heufeldern am Durchzug.

Aclodromus minuta, 12. Mai, zahlreicher Abgang.

Hydrochelidon leucoptera, in wenigen Individuen am 12. Mai unter Hydr. nigra.

Aegyalites hiaticula, am 19. Mai in wenigen Exemplaren, dagegen

Aegyalites curonica, zahlreicher, auch

Palidua subarquata, zahlreicher.

Himantopus candidus, am 14. Mai in 7 Exemplaren im Gambaretze-Gebiet zum ersten Male beobachtet.

(Mettica It. in Mailand.)

Salvadori berichtet (Mus. zool. Torino. Giugno 1890) über das Vorkommen der Cypselus affinis in Ligurien, welcher Vogel noch nie in Italien, und wohl auch nicht in Europa gesehen wurde.

Brogi gibt Mittheilung über ein im Mai d. J. erlegtes Hydrochelidon nigra aus den Sümpfen in der Umgebung von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 014

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Programm für die Geflügelausstellung, die der Debrecziner Geflügelzucht-Verein vom 2. bis 7. October in Debreczin veranstaltet. 238